

## Vorstandsbericht 2016 / 2017

### **Allgemeines**

Die vergangenen beiden Jahre verliefen nicht besonders ereignisreich. Der Vorstand tagte insgesamt achtmal. Wir beschäftigten uns u.a. mit folgenden Themen/Problemen:

Im September 2016 (also in diesem Berichtszeitraum) fand erst recht spät die letzte MV statt. Die vom Finanzamt geforderte Satzungsänderung musste vorbereitet werden und nach Genehmigung durch die MV an das Vereinsregister weitergeleitet werden. Mittlerweile ist sie vom Finanzamt abgesegnet und im Register eingetragen.

Die Gestaltung unseres Sportangebotes ist regelmäßiges Thema auf den Vorstandssitzungen. Zu einer Sitzung hatten wir einen Berater vom VTF eingeladen, um mal aus neutraler Sicht zu hören, ob und welche Verbesserungsmöglichkeiten es gibt. Von ihm bekamen wir den Namen einer Absolventin seiner Lizenzausbildung, die er uns als neue Übungsleiterin empfahl. Mit ihr führten wir auch schon erste Gespräche, eine Zusammenarbeit ist bisher aber noch nicht zustande gekommen.

Unsere beiden Vorsitzenden Maren Gebauer und Stefan Molkenbuhr führten erste Gespräche mit den Vorsitzenden von der Spielvereinigung Groß Flottbek und dem TUS Osdorf. Wir suchen nach Möglichkeiten, evtl. neue Sportangebote in Kooperation anbieten zu können.

Die neue Sporthalle an der Schule Wesperloh wurde 2017 in Betrieb genommen. Das Sportreferat im Bezirksamt fragte uns (als erstes), ob wir Hallenzeiten nutzen wollten. Eine Umfrage unter den Übungsleitern ergab, dass alle in der alten Halle bleiben wollten. Für neue Übungsstunden fehlen uns leider die Übungsleiter. Mittlerweile wird die neue Halle von anderen Vereinen intensiv genutzt. Es bleibt abzuwarten, wie sich das auf unseren Mitgliederbestand auswirkt.

Am Lupinenweg wurde mit dem neuen Anbau vom ASB begonnen. In dem Zusammenhang wurde von der Feuerwehr ein neues Brandschutzgutachten erstellt, bei dem herauskam, dass ein Teil der Decke der alten Cafeteria, die wir regelmäßig nutzen (Vorstandssitzungen, Kinderfasching, sonstige Vereinsveranstaltungen), nicht mehr den aktuellen Brandschutzvorschriften entspricht. Sie muss erneuert werden. Ebenso eine Glaswand zum ASB. Das bedeutet, dass der kleine „Kiosk“ abgerissen werden muss. Der Vorstand hat beschlossen, nach Ende der Bauarbeiten auf eigene Kosten eine neue Cafeteria oder Bar einzurichten. Dann haben wir wieder einen Ort, an dem wir uns treffen und austauschen können.

Kontakte zu anderen Vereinen in Osdorf wurden durch die Teilnahme beim Gespräch zwischen den Jahren im Heidbarghof gepflegt. Der Bürger- und Heimatverein Osdorf lädt regelmäßig zu dieser Veranstaltung ein, bei der neben Sportvereinen und anderen örtlichen Vereinen auch Teilnehmer aus anderen Institutionen wie Polizei, Feuerwehr, Schulen, Verwaltung und Politik anwesend sind. Es findet immer ein reger Austausch statt. Das Vereinskegeln vom BHV fand in einem Jahr nicht statt, in dem anderen bekamen wir nicht genügend Leute für eine Mannschaft zusammen.

### **Turnbetrieb**

Die Eltern-Kind-Gruppe und die allgemeinen Kinderturngruppen sind gut besucht und freuen sich über ungebrochenen Zulauf.

Dagegen musste das Jungsturnen eingestellt werden, da Markus Taubitz die Stunden aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr leiten kann. Ebenso verhält es sich mit der Volkstanzgruppe.

Beide Gruppen hatten allerdings nur wenige Teilnehmer. Wir sind aber auf der Suche nach neuen Übungsleitern und möchten die Stunden neu aufleben lassen.

Im Leistungsturnen werden nach wie vor tolle Leistungen erbracht. Die Erfolge bei der Landesliga und anderen Wettkämpfen können regelmäßig in der regionalen Presse und auf unserer Homepage gelesen werden.

Im vergangenen Jahr fand das Internationale Deutsche Turnfest in Berlin mit über 80.000 Teilnehmern statt. Eine kleine Gruppe aus den Gymnastikgruppen von Maren Gebauer war auch dabei. Hierüber gab es ebenfalls Berichte in den regionalen Medien und auf der Homepage.

Aus den übrigen Gruppen wurden uns keine besonderen Vorkommnisse berichtet. Alles läuft wie immer.

## **Sonstige Veranstaltungen**

### **Jubilare:**

Die geplanten Veranstaltungen zur Ehrung der Jubilare fanden in den vergangenen Jahren nicht statt, da nicht genügend Teilnehmer zugesagt hatten. Dafür hatten wir im Januar 2018 einen Jahresempfang im Bauernhaus (im Volkspark), zu dem neben den ehrenamtlichen Helfern auch alle Jubilare über 50 Jahre Mitgliedschaft seit 2015 eingeladen wurden.

60 Jahre: Hans-Jürgen Hasselbusch, Ilse Pinnow

50 Jahre: Ursula Stutz, Maren Gebauer (beide erst seit Anfang 2018)

40 Jahre: Ingrid Schweißhelm, Gerda Kropp (seit 01.04.2018)

25 Jahre: Dagmar Linke, Petra Frauen, Rena Tehen, Barbara Jaeger, Klaus Rehder, Michael Schmitz

### **Kinderfasching:**

In beiden Jahren haben wir zusammen mit der Siedlergemeinschaft Osdorf-Mitte das traditionelle Kinderfasching veranstaltet. Es kamen viele Kinder (100 und 120 Kinder). Und es hat wieder viel Spaß gemacht. Aber ohne die tatkräftige Unterstützung einiger Helfer wäre alles gar nicht möglich gewesen. Nochmals herzlichen Dank an alle! Berichte und Fotos gibt es auf unserer Homepage.

In diesem Jahr musste das Kinderfasching leider ausfallen, da wir die Cafeteria räumen mussten (siehe oben).

### **Grillfest:**

Im Juli 2016 konnten wir noch einmal auf dem Innenhof der alten Schule Lupinenweg grillen. Letztes Jahr konnten ging es dort wegen des Neubaus nicht mehr. Einen anderen Ort haben wir noch nicht gefunden.